world insight



Di., 16.01.24 - Mi., 07.02.24 | 23 Tage ab € 5.899,-

Erlebnisreise

Chile, Argentinien und Brasilien

Von Ushuaia an die Copacabana

Highlights

› die faszinierenden Metropolen Buenos Aires, Santiago de Chile und Rio de Janeiro

› Patagonien mit seinen Nationalparks Tierra del Fuego und Torres del Paine

› Naturspektakel der Superlative: Perito Moreno-Gletscher, Iguaçu-Wasserfälle und Esteros del Iberá

› Weinproben in Chile und Argentinien

Zu Beginn unserer bunten Reise erwarten uns die Weiten Patagoniens: Wir erreichen das „Ende der Welt“ im Tierra del Fuego-Nationalpark und bestaunen den im Sonnenlicht glitzernden Perito Moreno-Gletscher im Los Glaciares-Nationalpark. Ebenso beeindruckend ist der schroffe Torres del Paine-Nationalpark in Chile – ein Paradies für Wanderfreunde und Naturliebhaber! Nachdem wir das hübsche Valparaíso und das pulsierende Santiago de Chile erkundet haben, überqueren wir bei einer serpentinenreichen Panoramafahrt nach Mendoza die atemberaubenden Anden. Zurück in Argentiniens Hauptstadt tauchen wir tiefer in die bunten Stadtviertel der Tangometropole ein, ehe wir im gigantischen Feuchtgebiet Esteros del Iberá auf Safari gehen. Zum krönenden Abschluss dann die zwei unschlagbaren Highlights Brasiliens: die vielleicht spektakulärsten Wasserfälle der Welt, die Cataratas do Iguaçu, und die Traumstadt Rio de Janeiro, wo uns neben Christusstatue und Copacabana auch die typische Lebensfreude der Brasilianer bezaubert.

Tag 1 - Di., 16.01.24
Flug nach Buenos Aires

Südamerika ruft!

Das Warten ist endlich vorbei, die Vorfreude steigt: Heute startet dein großes Südamerika-Abenteuer! In den kommenden drei Wochen wirst du mit Sicherheit dein ABC erweitern, und zwar mit Argentinien, Brasilien und Chile! Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte reist du unkompliziert und umweltfreundlich innerhalb Deutschlands mit dem Zug zum Flughafen, von wo aus du nach Buenos Aires abhebst.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Mi., 17.01.24
Buenos Aires

Willkommen in der Hauptstadt!

Am Vormittag befinden wir uns im Landeanflug auf Buenos Aires, wo uns unsere Reiseleitung bereits freudig erwartet. Nach einer knappen Stunde Fahrt vom internationalen Flughafen erreichen wir unser Hotel nahe des Plaza San Martín und der Einkaufsstraße Santa Fe. Da die Zimmer erst am Nachmittag zur Verfügung stehen, geben wir erst mal unser Gepäck ab und machen uns frisch. Gemeinsam erkunden wir nun das Stadtzentrum von Buenos Aires während eines gemütlichen Orientierungsspaziergangs, wechseln ein bisschen Geld und schauen uns die ersten Highlights der argentinischen Hauptstadt an. Am Nachmittag kannst du dich vom langen Flug und den vielen Eindrücken ausruhen und anschließend vielleicht dein erstes argentinisches Steak genießen!

Fahrstrecke: 35 km | Übernachtung: Loi Suites Esmeralda* in Buenos Aires | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 3 - Do., 18.01.24
Buenos Aires – Ushuaia

Im Flug nach Feuerland

Planmäßig frühmorgens fahren wir zum Stadtflughafen und fliegen in die südlichste Stadt der Welt, die wir nach einem vierstündigen Flug erreichen. Am Flughafen von Ushuaia begrüßt uns unsere örtliche deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung und bringt uns zum Hotel am Ufer des Beagle-Kanals. Willkommen in Feuerland! Wie wäre es am Nachmittag mit einer optionalen Bootstour auf dem Beagle-Kanal? In Ushuaia ist es lange hell, daher steht anschließend einem Bummel über die Hauptstraße San Martín nichts im Wege. Hier findest du zahlreiche Restaurants und Cafés – den leckersten Kaffee gibt es übrigens bei Tante Sara!

Wichtige Information: In Ushuaia/Feuerland (Tag 3-5) steht vereinzelt nur eine englischsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung zur Verfügung.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Los Ñires*, Las Lengas*** oder Patagonia Jarké*** in Ushuaia | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Fr., 19.01.24
Ushuaia – Tierra del Fuego-Nationalpark – Ushuaia

Am Ende der Welt

Nun wird es endlich Zeit Feuerland gemeinsam zu erkunden! Nach dem Frühstück wartet der spektakuläre Tierra del Fuego-Nationalpark auf unseren Besuch. Auf dem Weg dorthin stoppen wir am Ufer der Bahía Ensenada, wo sich das südlichste Postamt der Welt befindet und – sofern der Postbeamte gerade dort ist – deine Postkarten mit „Fin del Mundo“ abgestempelt und in die Welt versandt werden. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir dann den Lago Roca, wo wir einen Spaziergang am Ufer machen. Hier sehen wir mit eigenen Augen,

was passieren kann, wenn sich eine Überpopulation von Bibern in einem Gebiet breit macht. An der Bahía Lapataia unternehmen wir eine Wanderung (1 Std., leicht) und kommen so am Ende der legendären Straße Panamericana an, die Alaska mit Feuerland verbindet. Hier zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite! Am Nachmittag sind wir zurück in Ushuaia und du hast Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es mit dem Besuch des ehemaligen Gefängnisses, einem Bummel durch das Künstlerviertel „Paseo de los Artesanos“ oder mit einem „Beagle“-Craftbeer im urigen Restaurant Almacen Ramos Generales?

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Los Ñires*, Las Lengas*** oder Patagonia Jarké*** in Ushuaia | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Sa., 20.01.24
Ushuaia – Perito Moreno-Gletscher – El Calafate

Mächtiger Gletscher in Bewegung

Planmäßig am Vormittag geht es im Flug nach El Calafate, wo unsere örtliche Reiseleitung bereits auf uns wartet, um uns den größten, noch wachsenden Gletscher zu zeigen. Am Nachmittag erkunden wir den Nationalpark Los Glaciares: Zunächst fahren wir durch typisch patagonische Steppe, dann sehen wir ihn endlich – den spektakulärsten patagonischen Gletscher, den Perito Moreno! Stück für Stück schiebt sich dieser unter lautem Krachen vor und wenn wir ein wenig Glück haben, sehen wir, wie mächtige Eisblöcke unter ohrenbetäubendem Donnern ins Wasser krachen. Sollten die Nationalparkbehörden zum Reisezeitpunkt die Genehmigung dazu erteilen, machen wir anschließend einen Spaziergang (0,5 bis 1 Std., leicht) entlang des Ufers, an dem die Eisblöcke auf dem Canal de los Tempanos schwimmen. Anschließend kehren wir zurück nach El Calafate, wo wir uns über frisch hergerichtete Zimmer in unserem kleinen Hotel im Landhausstil freuen dürfen.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Rincón del Calafate(*) in El Calafate | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - So., 21.01.24
El Calafate

El Calafate nach deinem Gusto

In El Calafate steht heute das Wort „Freizeit“ auf deinem Reiseplan. Dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps, was du heute unternehmen kannst. Wenn dich der gestrige Besuch des Gletschers nachhaltig begeistert hat, dann nimm doch an einem ganztägigen Bootsausflug auf dem Canal de los Tempanos teil; dein Reiseleiter hilft dir bei der Organisation des Ausflugs. Auch ein Spaziergang zum Vogelparadies Laguna Nimez bietet sich bestens an: Hier hast du gute Chancen, Flamingos anzutreffen! Oder verbringe deine Zeit im Örtchen El Calafate: Schlafe mal wieder richtig aus und besuche das Glaciarium, ein Museum, das dir die Welt des Eises näherbringt.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Rincón del Calafate(*) in El Calafate | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Mo., 22.01.24
El Calafate – Puerto Natales

Die Legende vom Riesenfaultier

Bis zur argentinisch-chilenischen Grenze sind es knapp 250 km, große Teile der Strecke sind Schotterpisten. Daher fahren wir bereits früh morgens los und treffen gegen Mittag auf der anderen Seite der Grenze unsere örtliche chilenische Reiseleitung. Kurz vor unserem Ziel unternehmen wir noch eine spannende Exkursion zur Mylodon-Höhle, in der der deutsche Abenteurer Hermann Eberhard 1895 Überreste des prähistorischen Riesenfaultiers fand. Ein sehr gut erhaltenes Stück Haut, Knochen und Haare belegten zweifelsfrei die Existenz des Tieres. In der 30 Meter hohen und 200 Meter tiefen „Cueva del Milodón“ kann heute ein lebensgroßes Modell des Mylodons bestaunt werden. Ein interessantes Informationszentrum mit einem kleinen Museum bringt uns zudem naturhistorische Fakten über die Region näher. Mit vielen Eindrücken im Gepäck fahren wir weiter und erreichen am Abend Puerto Natales.

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Francis Drake(*) in Puerto Natales | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Di., 23.01.24
Puerto Natales – Torres del Paine-Nationalpark – Puerto Natales

Granitspitzen und Gletscherseen

Heute steht ein spannender Tagesausflug in den weltberühmten Nationalpark Torres del Paine auf dem Programm, der für seine blaugrünen Gletscherseen, tosenden Wasserfälle, markanten Granitgipfel und einen gigantischen Artenreichtum an Tieren berühmt ist. Bei gutem Wetter erhaschen wir herrliche Ausblicke auf die Torres-Spitzen, den Lago Grey und den Grey-Gletscher. Von verschiedenen Aussichtspunkten genießen wir nicht nur ein wunderbares Panorama, sondern bekommen bestimmt auch Herden von Guanakos zu Gesicht und erleben

vielleicht sogar die majestätischen Andenkondore, die den Himmel zu ihrem Hoheitsgebiet gemacht haben. Am Nachmittag wandern (2 Std., leicht) wir entlang der Laguna Azul: Von der malerischen Gletscherlagune, die im östlichen Teil des Nationalparks liegt, bietet sich eine der schönsten Blickwinkel auf die berühmten Granittürme. Am späten Nachmittag sind wir zurück in unserem Hotel in Puerto Natales, wo wir die Eindrücke Revue passieren lassen.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Francis Drake(*) in Puerto Natales | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mi., 24.01.24
Puerto Natales – Punta Arenas – Santiago de Chile

Die schönste Stadt Patagoniens

Je nach Flugzeit fahren wir am frühen oder späten Vormittag von Puerto Natales weiter gen Süden. Auf der rund dreistündigen Fahrt sehen wir immer wieder riesige Schaf- und Guanakoherden in der kargen patagonischen Steppe. Nach unserer Ankunft erkunden wir die südlichste Kontinentalstadt der Welt: Punta Arenas war in der Vergangenheit eine bedeutende Hafenstadt und zählt auch heute noch zu den schönsten Orten Patagoniens. Vom Mirador la Cruz bietet sich uns ein toller Blick auf die Magellanstraße und die Stadt mit ihren bunten Häusern. Rund um den Plaza de Armas befindet sich die Kathedrale und der Familiensitz der Familie Braun, einst eine der reichsten Viehzüchterfamilien Patagoniens. Punta Arenas ist eine willkommene kulturelle Abwechselung im gigantischen Naturparadies Patagonien – und nur ein kleiner Vorgeschmack auf die chilenischen Städte, die wir die nächsten Tage erkunden werden. Anschließend wartet bereits unser Flugzeug und bringt uns in die vielleicht europäischste Stadt Südamerikas, nach Santiago de Chile. Mehr Eindrücke von der im Talkessel am Río Mapocho gelegenen Metropole erwarten uns morgen.

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: NovaPark* in Santiago de Chile | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Do., 25.01.24
Santiago de Chile

Chiles Hauptstadt „completo“

Nach dem Frühstück starten wir direkt mit unserer Entdeckertour durch Santiago und tauchen in das pulsierende Leben der Hauptstadt ein, die mit ihrer Mischung aus historischen und modernen Gebäuden begeistert. Wir erfahren, warum der Präsidentenpalast „La Moneda“ heißt und sehen den historischen Hauptplatz Plaza de Armas mit dem schönen alten Postamt und dem Nationalmuseum. Dann geht es hoch hinaus: Vom Cerro San Cristóbal mit seiner Marienstatue können wir eine atemberaubende Aussicht auf die Stadt genießen und dabei einen „Mote con Huesillo“ schlürfen. Wieder zurück im Talkessel erkunden wir die eleganten Geschäftsviertel Providencia und Las Condes mit zahlreichen Wolkenkratzern. Nachdem du nun einen ersten Eindruck von Chiles Hauptstadt erhalten hast, gehört der Nachmittag dir. Naschkatzen sollten unbedingt die Calugas von Varsovienne probieren – chilenische Gaumenfreuden mit über 60-jähriger Tradition! Wenn du mehr von Santiago entdecken möchtest, dann unternimm einen Spaziergang durch das Barrio Yungay; ein Stadtviertel jenseits der Geschäftswelt, wo viele Graffitis zu bewundern sind. Hast du unterwegs Hunger bekommen? Dann ist jetzt vielleicht Zeit für einen „completo“, die chilenische Antwort auf Hot Dogs, die es in eigenwilligen Variationen gibt – mit Avocado, Chili oder Sauerkraut!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: NovaPark* in Santiago de Chile | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Fr., 26.01.24
Santiago de Chile – Viña del Mar – Valparaíso – Santiago de Chile

Valpo, Viña & Vino

Wir brechen zu einem Tagesausflug in Richtung Valparaíso auf und erreichen nach knapp zwei Stunden den mondänen Badeort Viña del Mar, der nicht ohne Grund den Beinamen „Gartenstadt“ oder „Juwel am Pazifik“ trägt. Wer in Chile etwas auf sich hält, der verbringt seinen Sommerurlaub an den Sandstränden Viñas. Nach einem kurzen Rundgang geht es weiter nach Valparaíso, UNESCO-Weltkulturerbe und Regierungssitz Chiles. Erstes Ziel ist die Innenstadt mit dem Plaza Sotomayor. Dann folgt das Highlight: Mit dem Schrägaufzug, einem der wichtigsten Verkehrsmittel der hügeligen Stadt, fahren wir zu einem Aussichtspunkt, von dem wir das Panorama auf die kunterbunt gestrichenen Häusern und den Pazifik im Hintergrund genießen können. Oberer und unterer Teil der Stadt sind mit 16 „Ascensores“ verbunden, die vor über hundert Jahren konstruiert wurden und noch heute genutzt werden. Am Nachmittag treten wir die Rückfahrt nach Santiago durch das Casablanca-Tal an. Unterwegs lassen wir es uns natürlich nicht nehmen, in einer Bodega allerlei Wissenswertes über den Weinanbau zu

erfahren und die edlen Tropfen dieser berühmten Weißweinregion aus erster Hand zu probieren.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: NovaPark* in Santiago de Chile | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Sa., 27.01.24
Santiago de Chile – Mendoza

Entspannte Andenüberquerung

Eine herrliche Strecke wartet heute auf uns! Auf der rund neunstündigen Busfahrt von Santiago de Chile nach Mendoza in Argentinien bekommen wir einen faszinierenden Einblick in die unterschiedlichen Landschaftsformen der Anden. Die Fahrt führt durch kleine Schluchten, Täler mit malerischen Orten und schraubt sich zahlreiche Serpentinenstrecken hinauf und hinunter. Kurz nach der chilenisch-argentinischen Grenze passieren wir den „Steinernen Wächter", den 6.961 Meter hohen Aconcagua. Er ist nicht nur Südamerikas höchster Berg, sondern gar die größte Erhebung außerhalb Asiens! Natürlich legen wir hier ebenso einen Fotostopp ein wie an der Puente del Inca, einer durch Erosion entstandenen Naturbrücke. Hier entspringt eine heiße, schwefelhaltige Quelle, die das Gestein rötlich und gelblich färbt. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich Mendoza, eine der ältesten Städte Argentiniens, und beziehen unsere Hotelzimmer.

Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: Raíces Aconcagua* in Mendoza | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - So., 28.01.24
Mendoza

Stadtrundfahrt und argentinischer Wein

Am Vormittag erkunden wir Mendoza bei einer Stadtrundfahrt. Zunächst fällt uns das enorme Bewässerungssystem der Innenstadt auf, das die schattenspendenden Bäume mit Wasser versorgt. Außerdem bemerken wir schnell, dass die Mendocinos ihre Stadt lieben: alle putzen und polieren den vor ihrem Haus liegenden Bürgersteig mehrmals täglich! Nun führt unsere Tour in den mehr als 400 Hektar großen Parque San Martín und es geht hinauf zum Denkmal „Cerro de la Gloria", wo wir nicht nur die Heldentaten San Martíns in Bronze gegossen bewundern können, sondern auch einen wunderbaren Blick über Mendoza haben. Vom Geschmack des chilenischen Weins haben wir uns bereits überzeugt – nun wartet bei einem Ausflug in die Weinberge der Umgebung der argentinische Rebensaft auf uns. Die Täler rund um Mendoza sind Argentiniens bedeutendstes Weinanbaugebiet – hier befinden sich über 600 Bodegas. Bei einer Weinprobe können wir den argentinischen Malbec probieren, der unter Weinkennern als einer der besten Sorten der Welt bekannt ist. Natürlich bieten auch die Restaurants eine tolle Auswahl an Weinen in allen Preisklassen. Schaue zum Abendessen doch einfach mal ins schicke „Azafran"!

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Raíces Aconcagua* in Mendoza | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Mo., 29.01.24
Mendoza – Buenos Aires

Tango in der Hauptstadt

Heute bringt uns ein gut zweistündiger Flug nach Buenos Aires, wo wir unsere Reiseleitung der ersten Tage wieder treffen. Je nach Flugzeit kannst du entweder am Vormittag in Mendoza oder am Nachmittag in Buenos Aires, das du ja bereits vom Reisebeginn kennst, auf eigene Faust umherschlendern. Vielleicht zieht es dich in die beiden „angesagten" Stadtteile Palermo Soho und Palermo Hollywood? Hier findet man in niedrigen, im spanischen Kolonialstil erbauten Häusern Designerläden, kreative Restaurants und Cafés, von deren teils riesigen Balkonen man wunderbar bei einer Tasse Kaffee dem Tagesgeschehen zusehen kann. Wie wäre es am Abend mit einer typisch argentinischen Tangoshow? Deine Reiseleitung hilft dir gerne bei der Organisation!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Loi Suites Esmeralda* in Buenos Aires | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Di., 30.01.24
Buenos Aires

Unterwegs im „Paris Südamerikas"

Nun wird es Zeit, dass wir Buenos Aires endlich in seiner ganzen Hülle und Fülle erkunden. Nach dem erholsamen gestrigen Tag, haben wir heute ein spannendes Programm vorbereitet: Bei einer Citytour zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln begegnen wir den Argentinos auf Augenhöhe und können uns einen besseren Überblick über die Stadt verschaffen: Es geht durch das historische Zentrum mit dem berühmten Plaza de Mayo und vorbei am modernen Puerto Madero. Dann wartet das Viertel La Boca auf uns, wo wir die farbenfrohen Häuser des „Caminito" bestaunen, während wir uns in San Telmo von der Tangoromantik mitreißen lassen. Auf der „Avenida 9 de Julio", der breitesten Straße der Welt, sehen wir den Obelisken und das berühmte Teatro

Colon. Am Nachmittag bummeln wir durch den eleganten Stadtteil Recoleta und verstehen, warum Buenos Aires den Beinamen „Paris Südamerikas“ trägt. Unser Ziel ist der Recoleta Friedhof, wo wir dem Grab der wohl berühmtesten argentinischen Grande Dame der Politik, Evita Perón, einen Besuch abstatten. Aber auch die gegenüberliegenden Cafés haben ihren speziellen Charme, in denen man draußen unter einem Schatten spendenden Gummibaum sitzen und die Leute beobachten kann. Am Abend laden einige „Parillas“ rund um das Hotel zu argentinischen Steaks ein – deine Reiseleitung weiß, wo es die leckersten gibt!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Loi Suites Esmeralda* in Buenos Aires | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Mi., 31.01.24
Buenos Aires – Tigre-Delta – Nachtbus nach Posadas

Im Boot durchs Delta

Wir lassen den Großstadttrubel für ein Weilchen hinter uns fahren ins Örtchen Tigre, ein beliebtes Ausflugziel der Porteños. Hier mündet der Río de la Plata in den Atlantik und bildet das Paraná-Delta, welches zu den größten der Erde gehört und auch als Tigre-Delta bekannt ist. Zunächst wollen wir das Delta auf einer einstündigen Bootsfahrt aus nächster Nähe betrachten. Unser Boot schlängelt sich durch schmale Kanäle und vorbei an einer Vielzahl von Inselchen. Wir bewundern die üppige Vegetation und haben im Anschluss noch etwas Zeit, um durch das hübsche Örtchen Tigre zu bummeln. Am frühen Nachmittag geht es zurück in die quirlige Metropole Buenos Aires. Am Abend fahren wir gemeinsam im öffentlichen Nachtbus nach Posadas. Schlafsitze sorgen für genügend Komfort, sodass einem erholsamen Schlaf nichts im Wege steht.

Wichtige Information: In öffentlichen Nachtbussen stehen nach der Pandemie keine Decken und Kissen mehr zur Verfügung. Außerdem werden bis auf Weiteres keine Speisen und Getränke zum Verkauf angeboten. Ein Abendessen, Getränke und warme Kleidung zum Schlafen sollten eigenständig mit an Bord genommen werden.

Fahrstrecke: 60 km + 1.000 km | Übernachtung: Nachtbus | Mahlzeiten: F

Tag 17 - Do., 01.02.24
Posadas – Iberá-Nationalpark – Posadas

Artenvielfalt der Sumpfgebiete

Am Morgen erreichen wir gut ausgeruht den Busbahnhof Posadas in der Provinz Misiones. Hier wartet bereits unsere örtliche deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung auf uns, denn heute steht ein ganz besonderer Tagesausflug in eines der gigantischsten Feuchtgebiete der Welt an – nur das Pantanal in Brasilien ist größer. Wir halten auf der Strecke und frühstücken gemeinsam in einem Café, ehe wir weiter nach Puerto Galarza in den Iberá-Nationalpark fahren, ein echter Geheimtipp unter Naturliebhabern! In der Sprache Guaraní bedeutet „Iberá“ so viel wie „helles Wasser“ – schnell wissen wir warum der Nationalpark seinen Namen bekommen hat. Heute können wir unsere patagonischen Tierbeobachtungen vom Reisebeginn endlich mit den Bewohnern der südamerikanischen Feuchtgebiete ergänzen. Begleitet von unserer Reiseleitung geht unsere spannende Safari im Boot und zu Fuß durch die üppigen Sumpfgebiete, Moore, Grasländer und Lagunen des Parks. Neben zahlreichen Wasservögeln können wir auch Alligatoren, Wasserschweine (Capybaras) oder Nandus beobachten. Sogar Jaguare, Mähnenwölfe und Ameisenbären sind hier heimisch! Am Abend sind wir zurück in Posadas und beziehen unsere Zimmer.

Wichtige Information: In Posadas (Tag 17-18) steht vereinzelt nur eine englischsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung zur Verfügung.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Maitei* in Posadas | Mahlzeiten: F, M**

Tag 18 - Fr., 02.02.24
Posadas – Foz do Iguaçu

Im Herzen von Misiones

Wir verlassen Posadas und begeben uns durch die Region Misiones auf den Weg nach Foz do Iguaçu – auf der Strecke zu den weltberühmten Wasserfällen haben wir noch ein paar spannende Stopps vor uns! Unseren ersten Halt machen wir bei der ehemaligen Jesuitenmission San Ignacio Miní: Die eindrucksvollen Ruinen sind UNESCO-Weltkulturerde – missionierte Guaraní erbauten hier eine Kirche im typischen Guaraní-Barock, deren Überreste ihre einstige Größe und Schönheit nur erahnen lassen. Unterwegs erblicken wir dann immer wieder Yerba-Mate-Plantagen, die idyllisch eingebettet im Urwald liegen. Einer davon statten wir einen kurzen Besuch ab, um mehr über die Entstehung des paraguayisch-argentinischen Kultgetränks zu erfahren, das längst weit über den südamerikanischen Kontinent hinaus bekannt ist. Wir

machen uns mit der Anbauweise vertraut und probieren einen Mate-Tee aus erster Hand. Kurz vor unserem Ziel schauen wir uns noch die Halbedelsteinmine Wanda an, bevor wir die Grenze nach Brasilien überqueren, im Hotel einchecken und uns abends auf eigene Faust in Foz do Iguaçu umsehen können.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Tarobá* in Foz do Iguaçu | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Sa., 03.02.24
Foz do Iguaçu – Iguazú-Wasserfälle – Foz do Iguaçu

Atemberaubende Wassermassen

Heute steht ein weiterer absoluter Superlativ auf dem Programm: die Iguazú-Wasserfälle am Dreiländereck von Argentinien, Brasilien und Paraguay! Das heutige frühe Aufstehen lohnt sich! Wir starten um 08:00 Uhr und überqueren die Tancredo Neves-Brücke nach Argentinien. Auf den unterschiedlichen Rundwegen kommen wir den Fällen ganz nah und wissen gar nicht, was wir zuerst fotografieren sollen. Nach jeder Wegbiegung erwartet uns ein anderer atemberaubender Blick! Wir wandern fasziniert über die verschiedenen Stege (2-3 Std., leicht) und treffen zum ersten Mal auch auf die putzigen „Coatis“. Im Park haben wir die Möglichkeit, einen kleinen Snack zu uns zu nehmen oder in einem Restaurant zu essen. Nachdem wir uns gestärkt haben, tuckern wir mit dem Zug des Parks zur Endstation und gehen auf Stegen über den Río Iguazú bis zur Garganta del Diablo, dem Teufelsschlund, auf den wir heute von oben herabschauen. Hier stürzen Tonnen von Wasser in die Tiefe und wir werden in feinen Sprühnebel eingehüllt. Mit Zug und Bus geht es am Nachmittag zurück ins Hotel und wir können den Tag mit einem kühlen Drink in der Hand ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Tarobá* in Foz do Iguaçu | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - So., 04.02.24
Foz do Iguaçu – Iguaçu-Wasserfälle – Rio de Janeiro

„Große Wasser“

Kann das gestern Erlebte noch getoppt werden? In Brasilien zeigen sich die Iguazú-Fälle von einer ganz anderen Seite, wenn sich diesmal von den gegenüberliegenden Wegen aus der Distanz ein fantastischer Panoramablick auf die tosenden Wassermassen bietet. Auch hier zieht es uns zum Teufelsschlund, wo wir am Ende eines begehbaren Stegs nahezu von den Wasserfällen umgeben stehen – wunderschön, nass und beeindruckend! Zum Abschluss nutzen wir den Aufzug zur Aussichtsplattform und haben hier eine spektakuläre Perspektive auf die „Großen Wasser“, was Iguaçu in der Sprache der Guaraní treffenderweise bedeutet. Mit diesen Eindrücken im Gepäck fahren wir zum Flughafen und fliegen nach Rio de Janeiro. Dort werden wir von unserer örtlichen Reiseleitung in Empfang genommen und in unsere Unterkunft an der Copacabana gebracht. Am Abend locken die zahlreichen Restaurants entlang des weltberühmten Strandes. Jetzt stellt sich die Frage: Gehst du nach dem Dinner direkt ins Bett oder folgst du am letzten Abend in Südamerika noch dem Nightlife-Tipp deines Reiseleiters und gönnst dir deinen ersten Caipirinha?

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Mirador Rio* in Rio de Janeiro | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Mo., 05.02.24
Rio de Janeiro

Weltwunder der Moderne

Am heutigen Vormittag erkunden wir nach dem Frühstück gemeinsam die Weltmetropole: Zunächst geht es in einen der größten Stadtparks der Erde, den hügeligen Tijuca-Nationalpark. Man fühlt sich wie im Urwald, ist aber doch mitten in der City. Ein Hügel interessiert uns besonders – eine Zahnradbahn bringt uns hinauf zum Corcovado, von dessen Spitze die berühmte Christusstaue, der gigantische Cristo Redentor, seine schützenden Arme über Rio ausbreitet. Vom Weltwunder der Moderne liegt uns die atemberaubende Stadt an der Guanabara-Bucht zu Füßen und bei klarem Wetter ist die Sicht auf den Zuckerhut grandios. Auch die Treppe von Selarón in Santa Teresa gehört zu den beliebtesten Zielen in der Metropole. Bei einem Stadtrundgang erkunden wir die schönsten Ecken des bunten Künstlerviertels gemeinsam. Nach der ausgiebigen Tour fahren wir zurück zu unserem Hotel und du kannst schließlich an einer kühlen Kokosnuss schlürfend an den Stränden entlangschlendern und die Cariocas, wie die Bewohner Rios genannt werden, beobachten, während die Sonne langsam in der Bucht untergeht. Ein krönender Abschluss unserer Südamerikareise!

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Mirador Rio* in Rio de Janeiro | Mahlzeiten: F**

Tag 22 - Di., 06.02.24
Rio de Janeiro – Rückflug

Copacabana oder Zuckerhut?

Je nach Flugplan der Airline hast du heute nochmal einen halben Tag Zeit, um Rio de Janeiro zu genießen. Einige werden an einem optionalen Ausflug vorbei am berühmtem Maracaná-Stadion zum Zuckerhut teilnehmen und mit der Seilbahn schwebend den atemberaubenden Ausblick auf den Pão de Açúcar genießen. Dein Reiseleiter hilft dir bei der Organisation, sprich ihn am besten tags zuvor darauf an. Natürlich kannst du den freien Tag auch zum Baden an der Copacabana oder am Ipanema Beach nutzen oder das interessante historische Zentrum erkunden. Dort locken bunte Märkte, brasilianisches Citylife und die Confeitaria Colombo: das schönste Kaffeehaus in ganz Rio. Man kommt ganz leicht mit der Metro dorthin. Gegen Nachmittag treffen wir uns wieder und werden gemeinsam zum Flughafen gebracht, von wo aus wir planmäßig über Nacht zurück nach Europa fliegen.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 23 - Mi., 07.02.24
Ankunft in Deutschland

Willkommen daheim!

Nach gut drei Wochen in Südamerika in drei verschiedenen Ländern kommst du mit unvergesslichen Erinnerungen wieder in Deutschland an. Dank der eingeschlossenen Rail&Fly-Fahrkarte gelangst du kostenfrei und umweltfreundlich zurück an deinen Heimatort innerhalb Deutschlands. Herzlich willkommen zurück!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Di., 16.01.24**	**Flug nach Buenos Aires**: Hinflug via Madrid
Tag 2	**Mi., 17.01.24**	**Buenos Aires**: Ankunft in Buenos Aires, Orientierungsspaziergang durch das Stadtzentrum, Nachmittag frei
Tag 3	**Do., 18.01.24**	**Buenos Aires – Ushuaia**: Flug nach Ushuaia, Nachmittag frei
Tag 4	**Fr., 19.01.24**	**Ushuaia – Tierra del Fuego-Nationalpark – Ushuaia**: Besuch des Tierra del Fuego-Nationalparks mit Lago Roca und Wanderung an der Bahía Lapataia, Nachmittag frei
Tag 5	**Sa., 20.01.24**	**Ushuaia – Perito Moreno-Gletscher – El Calafate**: Flug nach El Calafate, Ausflug zum Perito Moreno-Gletscher im Los Glaciares-Nationalpark
Tag 6	**So., 21.01.24**	**El Calafate**: freier Tag
Tag 7	**Mo., 22.01.24**	**El Calafate – Puerto Natales**: Grenzübertritt nach Chile, Besuch der Mylodon-Höhle
Tag 8	**Di., 23.01.24**	**Puerto Natales – Torres del Paine-Nationalpark – Puerto Natales**: Besuch des Torres del Paine-Nationalparks mit Laguna Azul
Tag 9	**Mi., 24.01.24**	**Puerto Natales – Punta Arenas – Santiago de Chile**: Fahrt nach Punta Arenas und Stadtrundgang, Flug nach Santiago de Chile
Tag 10	**Do., 25.01.24**	**Santiago de Chile**: Stadtrundfahrt: Zentrum, Cerro San Cristóbal, Providencia und Las Condes, Nachmittag frei
Tag 11	**Fr., 26.01.24**	**Santiago de Chile – Viña del Mar – Valparaíso – Santiago de Chile**: Rundgang durch Viña del Mar, Stadtbesichtigung Valparaíso, Weinprobe im Casablanca-Tal
Tag 12	**Sa., 27.01.24**	**Santiago de Chile – Mendoza**: Panoramafahrt über die Anden (Grenzübertritt nach Argentinien) mit Stopps am Berg Aconcagua und an der Puente del Inka
Tag 13	**So., 28.01.24**	**Mendoza**: Stadtrundfahrt mit Cerro de la Gloria, Weinprobe in einem der umliegenden Täler
Tag 14	**Mo., 29.01.24**	**Mendoza – Buenos Aires**: Flug nach Buenos Aires, Vormittag oder Nachmittag frei
Tag 15	**Di., 30.01.24**	**Buenos Aires**: Stadtrundfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß: Zentrum, La Boca und San Telmo, Recoleta inklusive Friedhof
Tag 16	**Mi., 31.01.24**	**Buenos Aires – Tigre-Delta – Nachtbus nach Posadas**: Bootsfahrt durch das Tigre-Delta, Nachtbusfahrt nach Posadas
Tag 17	**Do., 01.02.24**	**Posadas – Iberá-Nationalpark – Posadas**: Tagesausflug in den Iberá Nationalpark mit Safari zur Tierbeobachtung
Tag 18	**Fr., 02.02.24**	**Posadas – Foz do Iguaçu**: Besuch einer Yerba-Mate-Plantage, der Jesuitenruine San Ignacio Miní und der Halbedelsteinmine Wanda
Tag 19	**Sa., 03.02.24**	**Foz do Iguaçu – Iguazú-Wasserfälle – Foz do Iguaçu**: Wanderung und Aussichtspunkte entlang der Iguazú-Wasserfälle (argentinische Seite)
Tag 20	**So., 04.02.24**	**Foz do Iguaçu – Iguaçu-Wasserfälle – Rio de Janeiro**: Aussichtspunkte auf die Iguaçu-Wasserfälle (brasilianische Seite), Flug nach Rio de Janeiro
Tag 21	**Mo., 05.02.24**	**Rio de Janeiro**: Stadtrundfahrt Rio de Janeiro mit Corcovado (Cristo Redentor) und Santa Teresa
Tag 22	**Di., 06.02.24**	**Rio de Janeiro – Rückflug**: Vormittag frei, Rückflug über Madrid
Tag 23	**Mi., 07.02.24**	**Ankunft in Deutschland**: Ankunft in Deutschland


Rio de Janeiro
Pazifischer Ozean
Foz do Iguaçu
Iguazú-Wasserfälle
Posadas
Iberá-Nationalpark
BRASILIEN
Mendoza
Valparaíso
Viña del Mar
Santiago de Chile
Tigre-Delta
Buenos Aires
ARGENTINIEN
CHILE
Atlantischer Ozean
Perito Moreno-Gletscher
El Calafate
Torres del Paine-N.P.
Puerto Natales
Punta Arenas
Tierra del Fuego-N.P.
Ushuaia

Einreisebestimmungen & Impfungen

Argentinien
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.
Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Gelbfieber-, Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Chile
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.
Keine Impfung vorgeschrieben. Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen sowie eine Hepatitisimpfung.

Brasilien
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.
Keine Impfung vorgeschrieben. Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung, Gelbfieber-, Typhus und Hepatitisimpfung, Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Die meisten Wanderungen sind für gesunde Reisende mit normaler Kondition gut zu bewältigen. Einige Wanderungen sind mittelschwer und erfordern Trittsicherheit; alternativ können jedoch einfache Touren auf eigene Faust unternommen werden. Flugzeiten der Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben. Wenn Inlandsflüge bzw. der interkontinentale Rückflug früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag entfallen.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In Argentinien und Chile übernachten wir in hübschen, gut gelegenen **(*)–*** Hotels. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC. Zudem kann es in Puerto Natales sein, dass es bei ausgebuchten Touren bzw. vielen Einzelzimmerbuchungen nicht genügend Plätze im ausgeschriebenen Hotel gibt, weshalb wir ggf. an den beiden Standorten auf eine naheliegende Zusatzunterkunft zurückgreifen. Von Buenos Aires nach Posadas nutzen wir einen komfortablen Nachtbus. Dieser ist mit bequemen Halbliege-Sesseln ausgestattet.

Teilnehmerzahl

8* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	899,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Iberia oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Buenos Aires und zurück von Rio de Janeiro (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Linienbussen, Nachtbus, Booten und Inlandsflügen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 20 Übernachtungen, davon 19 in **(*)–*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 im Nachtbus (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 20 x F, 1 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen)
- Eintrittsgelder
- örtliche deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (in Ushuaia/Feuerland (Tag 3-5) und Posadas (Tag 17-18) ggf. englischsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)

- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

3921 kg CO_2 / 118 €

Abflugorte

Berlin*	50,00 EUR
München*	50,00 EUR
Hamburg*[1]	80,00 EUR
Wien*[1]	150,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Düsseldorf*	50,00 EUR

*Iberia

1 - Verbindung geht nicht täglich und ist an manchen Flugtagen nicht verfügbar; ggf. ist eine Übernachtung in Madrid notwendig, die nicht im Preis inbegriffen ist.

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Iberia

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Iberia
Hinflug
Frankfurt – Madrid 19:30-22:20
Madrid – Buenos Aires 23:59-07:40 (+1)

Rückflug
Rio de Janeiro – Madrid 19:25-10:30 (+1)
Madrid – Frankfurt 16:05-18:55

(+1) = Ankunft am Folgetag